

Spitzensport und Party an den Sprunghügeln

■ AICHWALD: Auftaktrennen zum Maxxis 4Cross Cup 2008 auf der Anlage des BSC

Hochklassigen und spektakulären Radsport verspricht der BSC Aichwald am Wochenende. Auf seiner BMX/MTB-Strecke in Schanbach veranstaltet der Bike Sport Club den Maxxis 4Cross Cup 2008. Etwa 200 Fahrer, darunter auch Profis, werden über den 420 Meter langen Parcours mit seinen zehn Sprüngen rasen. Der Spaß soll nicht zu kurz kommen: Am Samstagabend gibt es Party mit Radio Energy.

VON KLAUS HARTER

Der Maxxis 4Cross Cup ist eine Serie von fünf Rennen. Das erste findet in Aichwald statt. Beim Auftakt „sind in der Regel die meisten Fahrer am Start“, sagt der BSC-Vorsitzende Timm Hoffmann. Er ist auch Vorsitzender der Rennserie. 150 Fahrer haben gemeldet, 30 weitere werden über Nachmeldungen dazu kommen, vermutet er. Stark vertreten ist die Spitzenklasse mit mindestens 30 Lizenzfahrern. Den sportlichen Wert von BMX-Rennen unterstreiche, dass diese Sportart bei den Spielen in Peking erstmals zum olympischen Programm gehöre, stellt der BSC-Vorsitzende erfreut fest. Weil der BSC Aichwald Mitglied im Bund Deutscher Radfahrer (BDR) sei, dürfe der Verein offizielle Rennen austragen.

Die Veranstalter haben die Namensrechte an der Rennserie verkauft. Dazu kommen in Aichwald weitere Sponsoren. Zwölf Firmen hätten an



Der Parcours des BSC Aichwald zählt mit seinen 420 Metern zu den längsten und anstrengendsten BMX-Strecken. Fürs Wochenende erwarten die Veranstalter 180 Starter, darunter mindestens 30 Lizenzfahrer.

Foto: Schwarzkopf

Spaßfaktoren einfach zu krumm gekam. Veranstalter dieses Mal sie haben. Spätestens die K... (flüchtig) sind am **PROGRAMM**

Sponsoren. Zwölf Firmen hätten sogar das große, 1000-Euro-Paket gekauft, berichtet Hoffmann. „So haben wir dieses Jahr echt ein gutes Startkapital.“ Das ermögliche attraktive Preisgelder. Die Strecke hat der BSC etwas umgebaut und noch schneller gemacht, erzählt der Vorsitzende. Mit 420 Metern zähle sie zu den längsten und anstrengendsten.

Mit dem Finale des Süddeutschen Solid Cups hat der BSC bewiesen, dass er Großveranstaltungen ausrichten kann. Da kamen an drei Tagen 2500 Zuschauer an die Strecke. Es habe sich jedoch gezeigt, dass eine dreitägige Veranstaltung mit einem zu großen Aufwand verbunden sei, sagt Hoffmann. „Da ist der

Spaßfaktor einfach zu kurz gekommen.“ Deshalb beschränkt sich der Club beim Maxxis 4Cross Cup auf zwei Tage, plant dafür aber in diesem Jahr zwei Veranstaltungen. Im August soll die zweite stattfinden. „Das sind wir den Zuschauern schuldig“, meint Hoffmann.

Spektakuläre Kunstflüge

Damit neben dem Sport das Vergnügen der Besucher nicht zu kurz kommt, hat der BSC einen Radiosender als Mitveranstalter gesucht. Für die Musik zur Party am Samstagabend sorgen die DJs von Radio Energy. Livemusik mit Bands soll es erst wieder im August geben. Auf das große Zirkuszelt verzichten die

Veranstalter dieses Mal, sie haben nur das kleinere aufgestellt. Bei Regen werde es jedoch genügend Schutz geben, verspricht Hoffmann. „Aber es wird nicht regnen, das ist definitiv sicher.“ Das Drumherum um den Sport will der BSC so gestalten, dass es ein Familienereignis wird. Verschiedene Fahrradhändler werden die neuesten Räder präsentieren, die BMX-Modelle können auch gleich ausprobiert werden.

Auf Anregung des Publikum im vergangenen Jahr hat der BSC ein paar Verbesserungen vorgenommen. So werde unter anderem die Beschilderung zu den Parkplätzen im Horben zwischen und Aichschieß und Schanbach sowie beim Schulzentrum in Schanbach verbessert.

Spektakuläre Kunstflüge sind am Samstag ab 17 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit beim Dirtjump Jam garantiert. Hier heben die Fahrer an den Sprunghügeln ab und zeigen in der Luft akrobatische Figuren. Der Backflip ist ein Rückwärtssalto mit dem Fahrrad, beim Tailwhip steigt der Fahrer im Flug aus dem Sattel, legt sich in die Luft und lässt sein Fahrrad einmal um den Lenker kreisen. Beim Dirtjump seien die Fahrer „bei uns bestens bedient“, meint der BSC-Vorsitzende. Im Umkreis von 200 Kilometern gebe es keine größeren Sprunghügel. Timm Hoffmann ist überzeugt vom Programm: „Für die Zuschauer wird es auf jeden Fall wieder ein Highlight werden.“

PROGRAMM

Am Samstag findet von 11 bis 17 Uhr das Training statt. Der Dirtjump Jam folgt um 17 Uhr. Um 20.30 Uhr beginnt die Party mit zwei DJs von Radio Energy. Am Sonntag ist ab 8 Uhr zunächst Training, um 10 Uhr startet dann die Qualifikation. In der Mittagspause findet zwischen 12 und 13 Uhr das Promi-Rennen statt, bei dem Bürgermeister Nicolas Fink, sein Stellvertreter Albert Kamm und zwei Moderatoren von Radio Energie an den Start gehen. Die Finalläufe beginnen um 13 Uhr, gegen 17.30 Uhr erfolgt die Siegerehrung.

■ www.bsc-aichwald.de
www.4crosscup.de